

Oljefärg

Industrielle Leinölfarbe

NICHT AUF ACRYLHALTIGE VORANSTRICHE AUFTRAGEN! (Siehe Seite 2)

Eigenschaften:

Industrielle Leinölfarbe eignet sich für den Anstrich von Hölzern und Blechen im Außenbereich, z.B. Holzfassaden, Gartenmöbel, Schnitzwerk, Zäune und Kinderspielgeräte. Es ist eine thixotrope Alkydölfarbe und enthält eine Kombination aus Leinöl und Alkyd, wodurch sich die Farbe leicht verarbeiten lässt und gleichzeitig ein gutes Eindringen ins Holz ermöglicht wird. Die Farbe hat ein gutes Deckvermögen, ist wetterbeständig und lichtecht.



Gut zu wissen: Wenn Ihr Holz (Kiefer, Fichte, Tanne) unbehandelt und gehobelt ist, arbeiten Sie immer mit Grundieröl und Sperr- und Haftgrund vor, damit Ihr Farbanstrich *optimal anhaftet* und das Holz gleichzeitig *geschützt* wird. Ihre Vorteile: Dadurch vermeiden Sie z.B. Risse, Blasen und vorzeitiges Abblättern der Farbe. Die Farbe hält wesentlich länger, so dass Sie Zeit, Geld und Arbeit sparen.

Ausnahmen: Auf sägerauem Holz benötigen Sie nur Grundieröl – jedoch keinen Sperr- und Haftgrund.

Anwendung / Mein Ziel ist...

...ein Farbanstrich auf unbehandeltem Holz:

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und fest sein.* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen.
2. Nun arbeiten Sie unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
3. Spätestens nach 7 Tagen tragen Sie den Sperr- und Haftgrund auf und lassen ihn je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen. Hierfür verwenden Sie entweder unsere fertigen Produkte Trägrund (weiß) oder UTEGRUND (farbig) oder Sie mischen selbst einen Sperr- und Haftgrund, der jeweils zur Hälfte aus industrieller Leinölfarbe und Balsamterpentin besteht. Die Schicht mit Sperr- und Haftgrund entfällt, wenn das Holz sägerau (splitternd, nicht glatt bzw. nicht gehobelt/geschliffen) ist.
4. Danach streichen Sie die erste Schicht Leinölfarbe leicht verdünnt (5-15% Balsamterpentin oder Terpentinersatz) – hier können Sie die eventuell übriggebliebenen Reste Ihres selbst angemischten Sperr- und Haftgrundes untermischen.
5. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 3-5 Tagen den letzten Deckanstrich mit der leicht verdünnten Leinölfarbe auf.

...ein Farbanstrich auf mit Farbe vorbehandeltem Holz mit abgeblättern Stellen:

1. Oljefärg nicht auf acrylhaltige Voranstriche streichen!
2. Schleifen Sie großflächig die Stellen ab, an denen die Farbe oder die Lasur abgeblättert bzw. verwittert ist. Danach spülen Sie die *gesamte* Fläche mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelfernern vorarbeiten. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt bzw. fest sein.*
3. An den von Ihnen *abgeschliffenen Stellen*, arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen. Nach spätestens 7 Tagen tragen Sie an diesen Stellen den Sperr- und Haftgrund auf und lassen ihn je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen. Hierfür verwenden Sie entweder unsere fertigen Produkte Trägrund (weiß) oder UTEGRUND (farbig) oder Sie mischen selbst einen Sperr- und Haftgrund, der jeweils zur Hälfte aus industrieller Leinölfarbe und Balsamterpentin besteht.
4. Nun streichen Sie auf die *gesamte* Fläche die erste Schicht Leinölfarbe leicht verdünnt (5-15% Balsamterpentin oder Terpentinersatz) – hier können Sie die eventuell übriggebliebenen Reste Ihres selbst angemischten Sperr- und Haftgrundes untermischen.
5. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 3-5 Tagen den letzten Deckanstrich mit der leicht verdünnten Leinölfarbe auf.

...eine Auffrischung der auf dem Holz bereits vorhandenen, intakten Farbe:

1. Oljefärg nicht auf acrylhaltige Voranstriche streichen!
2. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein.* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten, schleifen oder kratzen Sie loses Material wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen.
3. Nun streichen Sie die erste Schicht Leinölfarbe leicht verdünnt (5-15% Balsamterpentin oder Terpentinersatz).
4. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 3-5 Tagen den letzten Deckanstrich mit der leicht verdünnten Leinölfarbe auf. *Dieser Anstrich entfällt, wenn der alte und der neue Farbton der Gleiche ist.*

BITTE WENDEN =>

Oljefärg

Industrielle Leinölfarbe

NICHT AUF ACRYLHALTIGE VORANSTRICHE AUFTRAGEN!

Ist mein Voranstrich acrylhaltig? (Nicht anwendbar auf Lasuren!)

So finden Sie es ganz einfach heraus:

Gehen Sie mit einem Schmirgelpapier (80er Körnung) leicht über eine Stelle des Voranstriches und schauen sich dann den Abrieb auf dem Schmirgelpapier an. Setzt sich der Abrieb im Schmirgelpapier fest, lässt sich weder rauspusten noch rausklopfen und wirkt schmierig, handelt es sich um einen Voranstrich auf Acrylbasis.

Tipps:

- Mit einem dichten Pinsel (Ölfarbenpinsel/Chinaborsten oder qualitativ hochwertige Synthetikborsten – nicht mit Lasurpinseln!!!) die Farbe gut in das Holz einarbeiten.
- Vermeiden Sie die Verarbeitung auf warmen oder sonnenerwärmten Oberflächen. Durch Wärme verflüchtigt sich das Lösemittel zu schnell und das Bindemittel erfährt nicht genügend Zeit, um tiefer in das Holz einzudringen, was eine verminderte Anhaftung zur Folge haben kann.
- Streichen Sie nicht bei Regen, Schnee, erhöhter Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen unter 8°C (berücksichtigen Sie bitte auch die Temperatur in der Nacht).
- Wenn Sie Holz im Innenbereich (z.B. Garage, Keller) vorstreichen, unbedingt verdünnt und sehr dünn streichen, Farbe auf Holz stehend trocknen lassen, viel Licht und Luft an die Farbe lassen. Fehlen Licht und Luft oder die Farbe wird zu dick aufgetragen, bleibt Fassadenfarbe sehr lange weich.
- Besondere Aufmerksamkeit sollte den Schnittkanten und Köpfen gewidmet werden. Diese Bereiche sollten zuvor sättigend mit Grundieröl gestrichen werden, bevor der Sperr- und Haftgrund erfolgt.
- Falls nicht der gesamte Inhalt des Gebindes verbraucht sein sollte, etwas Terpentin hinzugeben und den Deckel sorgfältig wieder aufsetzen. Danach das geschlossene Gebinde kopfüber einlagern. Sollte sehr viel Luft im Gebinde sein, kann die Farbe auch gerne in ein kleineres Gebinde umgefüllt werden.
- Ölfarben werden mit der Zeit stumpf/matt. Frischen Sie die stumpfe Oberfläche auf, indem Sie diese mit farblosem Leinöl abwischen.

Technische Daten:

Glanz:	50 (halbglänzend) auf gehobeltem Holz, auf sägerauem Holz ca. 30 (seidenmatt)
Dichte:	Ca. 1,2 kg/l
Festkörpergehalt:	54 Volumen %
VOG (Kat A/d):	300 g/l (2010).
Füllmenge:	Die Füllmenge errechnet sich bei angemischten Farbtönen aus dem Inhalt der Basisfarbe und dem hinzugefügten Pigment und ergibt so die Gesamtmenge.
Ergiebigkeit :	5-7 m ² /l pro Anstrich sägeraues Holz 7-9 m ² /l pro Anstrich gehobeltes Holz
Streichverhalten:	Nicht unter 8°C (auch in der Nacht), nicht über 26°C Außentemperatur.
Überstreichbar:	Je nach Wetter und Farbton 3-5 Tage, in Regenzeiten auch länger.
Verdünnung:	5-15% Balsamterpentin oder Terpentinersatz, in Abhängigkeit zum Farbton, da verschiedene Farbtöne eine unterschiedliche Dichte haben können. Der Anstreicher muss also selber entscheiden, wie stark er verdünnen möchte, um einen für sich optimalen Verlauf im Streichbild zu erzeugen.
Reinigung:	Terpentinersatz

Achtung!!! Einige Farbtöne (darunter viele RAL-Farbtöne) können in Abhängigkeit zur Pigmentierung schlechtere Deckkraft und/oder UV-Instabilität haben, als andere Farbtöne. Das gilt für alle Farben, die im Außenbereich verarbeitet werden. Hier beraten wir Sie gerne im Vorwege.